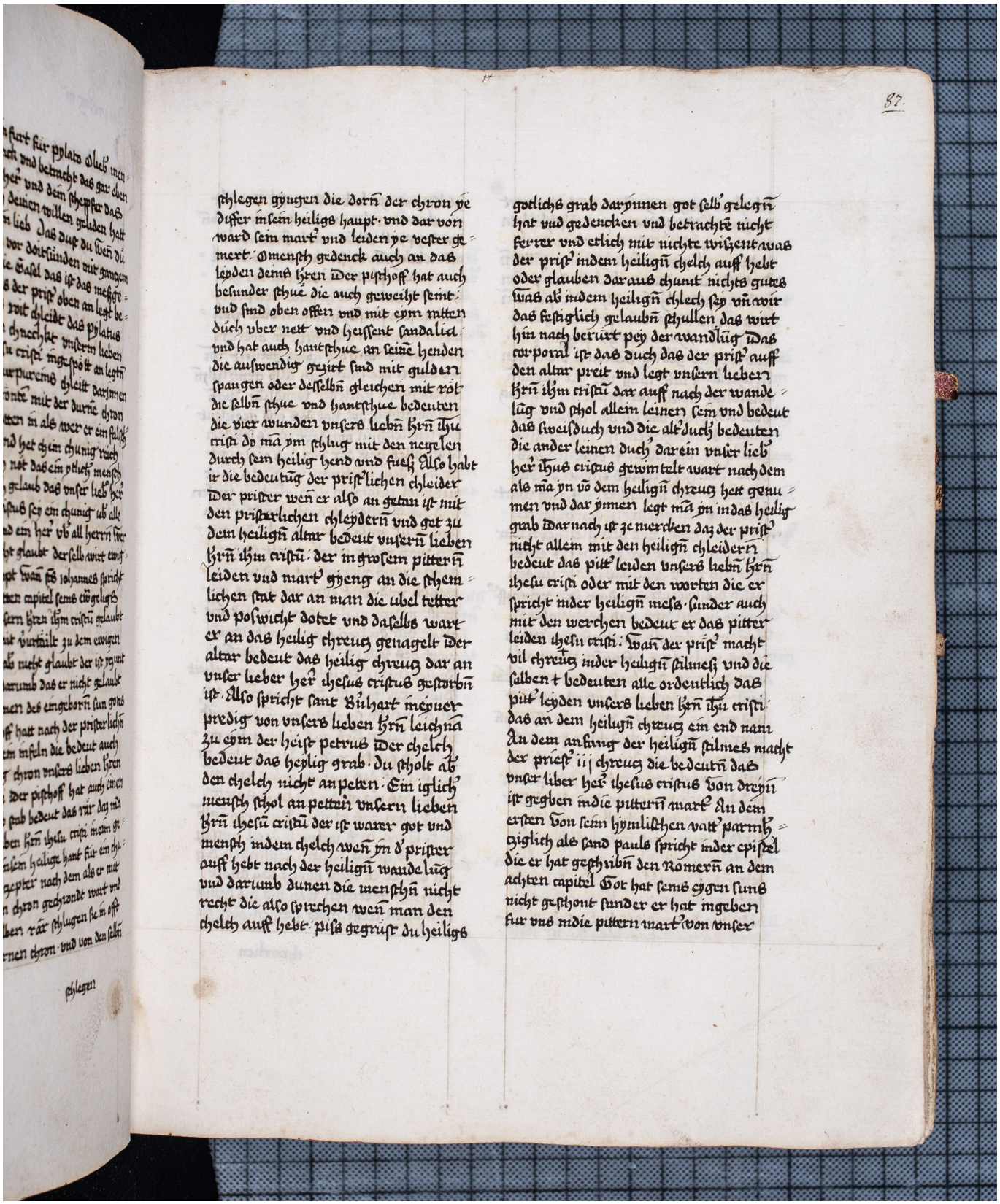
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



schlegen gyngen die dorn̄ der chron ye
differ in sein heiligs haupt. vnd dar von
ward sein mart' vnd leiden ye vester ge=
mert. O mensch gedenck auch an das
leyden deins h̄ren Der pischoff hat auch
besunder schue die auch geweiht seint.
vnd sind oben offen vnd mit eym ratten
duch vber nett vnd heissent sandalia
vnd hat auch hantschue an seinē henden
die auswendig gezirt sind mit gulden
spangen oder desselbn̄ gleichen mit rot
die selbn̄ schue vnd hantschue bedeuten
die vier wunden vnsers liebn̄ h̄rn̄ ihu
cristi do mā ym schlug mit den negelen
durch sein heilig hend vnd fuesz Also habt
ir die bedeutūg der prist'lichen chleider
Der prister wen̄ er also an getan ist mit
den pristerlichen chleydern̄ vnd get zu
dem heilign̄ altar bedeut vnsern̄ lieben
h̄rn̄ ihm cristū. der in grosem pittern̄
leiden vnd mart' gyeng an die schem=
lichen stat dar an man die ubel tetter
vnd poswicht dotet vnd daselbs wart
er an das heilig chreutz genagelt Der
altar bedeut das heilig chreutz dar an
vnser lieber her' ihesus cristus gestorbn̄
ist. Also spricht sant Bu'hart in eyner
predig von vnsers lieben h̄rn̄ leichnā
zu eym der heist petrus Der chelch
bedeut das heylig grab. Du scholt ab'
den chelch nicht anpeten. Ein iglich'
mensch schol an petten̄ vnsern lieben
h̄rn̄ ihesū cristū der ist warer got vnd
mensch in dem chelch wen̄ yn d' prister
auff hebt nach der heilign̄ wandelūg
vnd darumb dunen die menschn̄ nicht
recht die also sprechen wen̄ man den
chelch auff hebt. piss gegrust du heiligs

gotlichs grab darynnen got selb' gelegn̄
hat vnd gedencken vnd betrachtē nicht
ferrer vnd etlich mit nichte wiszent was
der prist' in dem heilign̄ chelch auff hebt
oder glauben daraus chunt nichts gutes
was ab' in dem heilign̄ chlech sey vn̄ wir
das festiglich gelaubn̄ schullen das wirt
hin nach berürt pey der wandlūg Das
corporal ist das duch das der prist' auff
den altar preit vnd legt vnsern lieben
h̄rn̄ ihm cristū dar auff nach der wande=
lūg vnd schol allein leinen sein vnd bedeut
das sweisduch vnd die alt' duch' bedeuten
die ander leinen duch' dar ein vnser lieb'
her' ihus cristus gewintelt wart nach dem
als mā yn vō dem heilign̄ chreutz hett genu=
men vnd dar ynnen legt mā yn in das heilig
grab Darnach ist ze mercken daz der prist'
nicht allein mit den heilign̄ chleidern̄
bedeut das pitt' leiden vnsers liebn̄ h̄rn̄
ihesu cristi oder mit den worten die er
spricht in der heilign̄ mess. sunder auch
mit den werchen bedeut er das pitter
leiden ihesu cristi. Wan̄ der prist' macht
vil chreutz in der heilign̄ stilmesz vnd die
selben t bedeuten alle ordentlich das
pitt' leyden vnsers lieben h̄rn̄ ihu cristi
das an dem heilign̄ chreutz ein end nam
An dem anfang der heilign̄ stilmes macht
der priest' iij chreutz die bedeutn̄ das
vnser liber her' ihesus cristus von dreyn̄
ist gegben in die pittern̄ mart' An dem
ersten von sein hymlischen vatt' parmh'=
tziglich als sand pauls spricht in der epistel
die er hat geschribn̄ den Romern̄ an dem
achten capitel Got hat sems eygen suns
nicht geschont sunder er hat ingeben
fur vns in die pittern mart' von vnser